



Ein absolutes Highlight des Rennwochenendes in Aufenau waren traditionell die Seitenwagen-Rennen. FOTOS: RE

Lokalmatador Daniel Schäffer vom MSC Aufenau landete im MX2-Hessencup auf dem dritten Gesamtrang.

Treppchen für Lokalmatador Schäffer

50. Kinzigtal-Motocross in Aufenau mit Deutschen Motocross-Meisterschaften

Motorsport (re). Nach vier Jahren Pause wurde am vergangenen Sonntag wieder die Deutsche Seitenwagen-Meisterschaft in Aufenau ausgefahren. Bei bestem Wetter fanden außerdem Läufe zur Deutschen Quad-Meisterschaft und zum Motocross-Hessencup auf Solomottorrädern statt. Ein dritter Rang ging dabei an Lokalmatador Daniel Schäffer vom MSC Aufenau.

Bereits um acht Uhr begann die Veranstaltung mit einem ersten Abtasten in Form der freien Trainings der Hessencup-Klassen MX 1 und MX 2. Es folgten die Quads und Seitenwagen, bevor ab 10.10 Uhr die Zeittrainings auf dem Programm standen. In den Zeittrainings wird ausgefahren, wer sich in den anschließenden Rennläufen zuerst seinen Platz am Startgatter aussuchen darf. Außerdem ist ein Start im Zeittraining Pflicht, um überhaupt an Rennläufen teilnehmen zu dürfen.

MX 1-Hessencup
In der MX 1-Hessencup-Wertung setzte sich im Zeittraining noch Phil Löb vor Marvin Dietermann an die Spitze. Im ersten Wertungslauf wendete sich das Blatt, nicht zuletzt weil Löb bereits in der ersten Rennrunde mehrfach stürzte. Den zweiten Wertungslauf und somit auch die Gesamtwertung entschied Phil Löb für sich und verwies Dietermann auf Platz zwei.



Auch die Darbietungen in der Quad-Klasse begeisterten die Massen in Aufenau. Marlon Pfeifer vom gastgebenden MSC wurde in einem stark besetzten Teilnehmerfeld guter Zwölfter.

MX 2-Hessencup
In der MX 2-Wertung des Hessencups waren Daniel Schäffer und Lukas Brill vom gastgebenden MSC Aufenau am Start. Schäffer glänzte insbesondere im zweiten Lauf mit einem hervorragenden Start und sicherte sich Gesamtrang drei in der Tageswertung. Lukas Brill aus

Wächtersbach wurde Siebter, den Tagessieg holte Dominic Meuser aus Langgöns.
Seitenwagen-Meisterschaft
Auf drei Rädern gingen die Teams der Deutschen Seitenwagen-Meisterschaft an den Start. Die Seitenwagen-Klasse ist seit jeher der Zuschauermagnet des Motocross-

Sports und lockte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher an die Rennstrecke im Aufenauer Talkessel. Sowohl das freie Training als auch den ersten Wertungslauf sicherten sich Tim Trümmer aus Hürtgenwald mit Beifahrer Patrick Schneider vor Adrian Peter aus Marburg mit Julian Zimmermann. Der zweite Wertungslauf endete recht ähnlich, änderte jedoch nichts mehr an der Reihenfolge in der Gesamtwertung. Auf Rang drei fuhr der Niederländer Stephan Wijers mit Beifahrer Joel Hoffmann.

Quad-Klasse
Die vierrädrige Quad Klasse rundete die Veranstaltung ab und war mit 26 Fahrern voll besetzt. Der Tagessieg mit zwei Laufsiegen ging an Jordi Niclas Gieler vor den Brüdern Matteo und Luca Stiller. Marlon Pfeifer vom MSC Aufenau fuhr im stark besetzten Fahrerfeld auf einen sehr guten zwölften Gesamtrang.

Nächstes MSC-Highlight: Flutlicht-Motocross am 13. Juni

Insgesamt zieht der MSC Aufenau ein positives Résumé der Veranstaltung und steckt bereits in der Vorbereitung für die kommenden Events. Am 10. Mai findet ein Schnuppertag für interessierte Kinder und Jugendliche statt und am 13. Juni steht das diesjährige Flutlicht Motocross auf dem Programm.